

„Wir sind alle Europäer“

24 Fußballer aus Ostroleka: Austausch mit SV Meppen

sol **MEPPEN.** „Was hat euch am meisten gefallen: Der Hochseilgarten im Schloss Dankern, Noorder Dierenpark in Emmen, die Meyer Werft in Papenburg oder das Hallenbad in Meppen?“ Die Frage von Bernd Ostermann haben die jüngsten Fußballspieler aus der polnischen Partnerstadt Ostroleka einstimmig beantwortet: „Alles.“

Der allgemeine Vertreter des Bürgermeisters hat die zehn- bis 13-jährigen Fußballspieler im historischen Rathaus empfangen und sich nach deren Eindrücken erkundigt. Zwar stand der Fußball im Mittelpunkt des ersten Austausches zwischen dem Sportclub „Korona HiD“ Ostroleka und dem SV Meppen, doch auch das Besichtigungsprogramm kam dabei nicht zu kurz.

Ganz zur Freude der kleinen Sportler, die leider bei dem ersten Fußballspiel gegen die C-Jugend des SV Meppen in der Vivaris-Emsland-Arena kein Glück hatten. Sie verloren deutlich gegen die zwei Jahre ältere und um einen Kopf größere Mannschaft von Matthias Wagenfeld (wir berichteten). Die Schiedsrichter Jendrik Hake, Lukas Kues und Hendrik Nibuhr sprachen wegen der Altersunterschiede von einem wenig ausgeglichenem Spiel. Die deutsche Seite hatte ältere Gegner erwartet.

Nach dem Spiel hat Volker Dworak vom SV Meppen zusammen mit örtlichen Spon-



Der frühere Fußballspieler Bogdan Dlugajczyk erzählte den Jungen aus Ostroleka über den SV Meppen.

soren Eickhoff, Voss, Volmer und Kukla die Gäste aus Ostroleka zum Essen im VIP-Raum eingeladen und für sie eine Überraschung vorbereitet. Der gebürtige Pole Bogdan Dlugajczyk aus Kattowitz, der von 89 bis 95 bei dem SV Meppen gespielt hatte, verteilte Autogrammkarten und erzählte den kleinen Jungs von den früheren Erfolgen der Meppener Mannschaft in der zweiten Bundesliga.

Zusammen mit Trainern

Insgesamt vier Tage haben die polnischen Fußballer zusammen mit ihren Trainern Marek Gogulski, der gleichzeitig Sportlehrer in der Grundschule Nummer 2 und der Vorsitzende des Sportausschusses im Stadtrat von Ostroleka ist, und dem Hilfstrainer Michal Rabaszkiwicz in Meppen verbracht. Sie wur-

den dabei von Wojciech Zarzycki, der sich mit großem Engagement für den sportlichen Austausch zwischen den beiden Partnerstädten einsetzt, sowie dem früheren Stadtpräsidenten Wieslaw Piascinski und der Dolmetscherin Ewa Leszczynska begleitet.

Der Austausch wurde von Arno Fillies, Vorsitzender des Ausschusses für Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadt Meppen, initiiert und organisiert. Ihm galt auch der herzliche Dank des neuen Vorsitzenden des Partnerschaftskomitees, Heinz Jansen. Bei einem Treffen im Haus am Wehr erinnerte er an die Anfänge der Partnerschaft, die auf die Initiative des früheren Bürgermeisters Wilhelm Mevenkamp zurückgeht. „Wir sind jetzt alle Europäer“, so Jansen. Ein Gegenbesuch in Ostroleka ist für September geplant.



Empfang im historischen Rathaus